



Jugend bewegt Kommune



## In Göda bewegt die Jugend was!

*Im Rahmen des Förderprogrammes „Jugend bewegt Kommune“ ins in vergangen zwei Jahren viel in Bewegung gekommen und umgesetzt worden.*

Mit *Jugend bewegt Kommune* unterstützt die DKJS in Kooperation mit dem Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz seit 2011 sächsische Kommunen dabei, die Folgen des demographischen Wandels zu gestalten, attraktive Lebensbedingungen für Kinder und Jugendliche zu schaffen und bedarfsgerechte Beteiligungsstrukturen zu entwickeln und zu verankern. Auch in Göda hat man sich in den vergangen zwei Jahren dieser Thematik gewidmet. Nach dem Auftakt im September 2015, bei welchem unter Beteiligung von mehr als 100 Kindern, Jugendlichen

und deren Eltern Ideen und Wünsche gesammelt worden, machte sich eine Steuerungsgruppe – bestehend aus Gemeinderäten, Verwaltungsmitarbeiterinnen, dem Bürgermeister, Vereinsmitgliedern und Vertretern der Mobilen Jugendarbeit des Valtenbergwichtel – daran, all das in die Tat umzusetzen. So entstand ein neuer Beachvolley-



ballplatz für die Kommune. Graffiti- und Tanzkurse wurden durchgeführt. Eine Graffitiwand wurde nahe der örtlichen Jugendclubs in Göda errichtet. Die Banden am örtlichen Sportplatz konnten bunt gestaltet wie auch der Hartplatz wieder auf Vordermann gebracht werden. „Zahlreiche Projekte sind 2015 und 2016 in guter Zusammenarbeit mit den Akteuren und Jugendlichen in Göda angeschoben und umgesetzt worden. Göda hat sich auf den Weg begeben, junge Menschen zu beteiligen und



Ihnen die Möglichkeit eröffnet, Ihren eigenen Lebensraum zu gestalten. Nach dem ersten Anstoß durch das Projekt von Jugend bewegt Kommune ist es wünschenswert, dass die Akteure und Entscheidungsträger in Göda diesen Weg weiterverfolgen um Kinder- und Jugendliche aktiv in Ihrer Kommune zu beteiligen.“, resümiert Ines

Neumann, Programmmitarbeiterin der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung. Und genau das hat man sich nun vorgenommen! Auch im kommenden Jahr möchte sich die Steuerungsgruppe einerseits

dem Erhalt und der intensiven Nutzung der entstandenen Dinge widmen. Andererseits soll Platz für neue Ideen wie beispielsweise der Instandsetzung des Schanzenwanderwegs sein. Wer dabei gern mithelfen möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Weitere Informationen erhält man bei Frau Simone Kilank (Gemeindeverwaltung Göda, Tel.: 035930-58314), e-mail: [simone.kilank@goeda.de](mailto:simone.kilank@goeda.de)) oder bei Frau Candy Winter (Mobile Jugendarbeit Valtenbergwichtel e.V., mobil: 0162-4638230, e-mail: [candy.winter@valtenbergwichtel.de](mailto:candy.winter@valtenbergwichtel.de))